

50 Jahre Club Junges Europa

Von Margit Weller

Vor über 50 Jahren, am 9. Februar 1966, wurde der CJE von Peter Odenwälder und 45 Gründungsmitgliedern aus der Taufe gehoben. Er entstand aus den vier Trägervereinen Sozialistische Jugend Deutschlands, dem DGB, den Naturfreunden und dem Jugendrotkreuz, mit dem Ziel, einen Beitrag zur Völkerverständigung in Europa zu leisten und insbesondere der Jugend ein kulturelles Angebot in Backnang zu schaffen. Damals war ein vereintes Europa noch ein ferner Traum. Wenn man die zahlreichen vom CJE organisierten Reisen in die benachbarten Länder und in den damaligen Ostblock sieht, und die vielen Veranstaltungen mit ausländischen Gästen, hat der CJE wohl auch einiges dazu beigetragen. Solche Reisen und Veranstaltungen waren damals noch nicht so einfach möglich wie heute. Dafür hat der CJE im Jahr 1979 unter anderem auch den Europa-Preis des Rems-Murr-Kreises bekommen.

Die Geschichte des CJE in den vergangenen 50 Jahren ist von vielen Ereignissen und Aktivi-

täten geprägt. Heute baut sich der Verein auf vier Säulen auf: Kultur, Politik, Kneipe und Reisen.

Unter dem Begriff „Kultur“ verbergen sich verschiedene Abteilungen.

Zum einen ist der CJE auch eine Kulturbühne. Seit 50 Jahren bis zum heutigen Tag tragen die vom CJE organisierten Veranstaltungen zum reichhaltigen Backnanger Kulturprogramm bei. Dabei organisiert ein kleines Team unter der Leitung von Jürgen Wintergerst rund 15 Veranstaltungen im Jahr. Das Programm umfasst Musik, Theater und Kabarett. Zahlreiche bekannte und unbekannte Künstler aus aller Herren Ländern standen schon auf dieser Bühne. All diese Veranstaltungen erfordern sehr viel ehrenamtliches Engagement und werden von unserer Geschäftsstellenleiterin Margit Weller organisatorisch unterstützt.

Der CJE ist auch ein Modellbahnklub. Auch das gehört, insbesondere in Deutschland, zur Kultur. Einer der ältesten Arbeitskreise des CJE ist die Modelleisenbahn. Er besteht bereits seit 1967. Zuerst in diversen Hinterzimmern der Backnanger Wirtschaften, hat er seit 1967 sein Domizil im Keller, genauer in der einstigen Schulküche, des alten



*Das Haus in
Fontanella im
Jahr 1970.*

Schulhauses gefunden. Seither wird ständig gebaut und erweitert, wieder abgerissen und neu gebaut. So wie es das Hobby des Modelleisenbahners vorschreibt. Aber immer pünktlich zur Weihnachtszeit werden sie fertig und die Öffentlichkeit kann die Jahresarbeit bestaunen und genießen.

Der CJE ist seit vier Jahren auch ein Musikverein. Der Backnanger Sängerkreis hat sich der CJE-Familie angeschlossen, um die Vorteile eines gut organisierten Vereins zu nutzen und sich voll auf die Musik konzentrieren zu können. Von der Anzahl der aktiv Beteiligten ist dies mit Abstand auch der größte Arbeitskreis.

Die zweite Säule des CJE ist die Politik. Der politische Arbeitskreis wurde 1982 gegründet und beschäftigt sich zusammen mit anderen Initiativen im Raum Backnang mit dem politischen Geschehen in der Welt. Dabei beschäftigt sich der AK zum einen mit historischen Themen und deren Aufarbeitung und Darstellung (hier sei als Beispiel das Projekt der Stolpersteine in Back-

ang erwähnt), aber ebenso mit hochaktuellen Themen, wie zum Beispiel dem Krieg in Syrien und der daraus resultierenden Flüchtlings- und Integrationsarbeit. Das Konzert mit den Flüchtlingen im Juni hier in Steinbach wurde maßgeblich vom AK Politik initiiert.

Hinter der dritten Säule „Kneipe“ verbergen sich die Aktivitäten am Straßenfest, Weihnachtsmarkt und die Kulturkneipe in Steinbach. Was wäre ein Straßenfest ohne CJE-Stand am Obstmarkt? Eigentlich undenkbar, gehört er doch seit 1982 zum Straßenfestbild dazu. Dieser Stand ist ein wesentlicher, integrativer Treffpunkt für viele Backnanger und Freunde des CJE. Viele Diskussionen und Gespräche rund um den Stand führen zu neuen Ideen und Impulsen für die Vereinsarbeit. Auch unsere Kulturkneipe im Veranstaltungsraum trägt zu einem gemütlichen Ambiente bei den Veranstaltungen bei. Die viele Arbeit, die dahintersteckt, wird vom AK Steinbach organisiert und verrichtet und unterstützt durch ehrenamtliche Helfer bei den Thekendiensten.



Die Vorstandschaft des CJE im Jahr 2016.

Die vierte Säule des Vereins ist das Reisen. Der CJE war viele Jahre auch ein Reiseveranstalter für Jugendliche und Erwachsene und hat unzählige Reisen, zum Beispiel nach Frankreich, Polen, Kuba und so weiter, organisiert und durchgeführt. Da sich das Reiseverhalten in den letzten Jahren verändert hat, beschränkt sich derzeit die Aktivität auf das Gästehaus in Fontanella. Es liegt 192 Kilometer Luftlinie südlich von Backnang im nördlichen Teil des Großen Walsertals in Österreich. Das Ferienhaus ist seit 1971 vom CJE gepachtet und entstand in mühseliger und zeitaufwendiger und sehr liebevoller Arbeit aus einem alten Bauernhaus. Heute wird das Haus von unserem äußerst aktiven AK Fontanella rund um unser Organisationstalent Marcus Kiessling betreut und gepflegt. Dieser Arbeitskreis leistet mit seinen etwa neun Aktiven eine unglaubliche Arbeit. Viel Freizeit wird in dieses Projekt gesteckt.

So werden mindestens zwei mehrtägige Arbeitseinsätze pro Jahr durchgeführt, um das Haus technisch wie optisch auf die jeweilige Saison vorzubereiten. Außerdem kümmert sich der AK um die Belegungsplanung und alle Belange der zahlreichen Gäste.

Seit zehn Jahren wird der Verein von den Vorständen Thomas Wollenhaupt und Peter Lintfert, dem Kassierer Toni Heiser und dem Schriftführer Jürgen Wintergerst geführt. Das 50-jährige Jubiläum wurde im Stil des CJE im unkonventionellen Rahmen eines Höflestreffs vom 15. bis 17. Juli 2016 gefeiert. Die Bands Wendrsonn, JB-Band und September begeisterten Vereinsmitglieder und zahlreiche Gäste. Die Geschichte des Vereins wurde mit Bildmaterial und Geschichten bei einer Präsentation vorgestellt. Im Jahr 2018 bekommt der CJE auch einen Platz im Haus der Geschichte in Stuttgart.